

# Schlauchtransportanhänger (STA)



Denis Liedloff  
FF Teichwolframsdorf  
Dank an:  
[www.ifa-robur.de.tl](http://www.ifa-robur.de.tl)

## STA Schlauchtransportanhänger



Dieser Anhänger dient in erster Linie zum Transport von B-Druckschläuchen, zum Aufbau einer ``Langen Wegstrecke`` zur Wasserversorgung an entfernten Brandorten. Die Schläuche werden dabei überwiegend während der Fahrt, oder über Hindernisse auch manuell verlegt. Im oberen Raum des Aufbaus lagern zwei Schlauchbrücken, ein Reserverad, ein Schlauchbeladungsgerät und das Anhängerzubehör. Das Reserverad wurde ab 77 in den Dachgarten des STA verlegt und verbaut. Der untere Raum ist über die ganze Länge durch einschiebbare Wände in Fächer für die Aufnahme der B-Druckschläuche aufgeteilt. Durch lösen der Sicherung können einzelne oder alle Zwischenwände herausgezogen werden und seitlich in die Halterungen eingeschoben werden. Somit steht der STA auch als Transportanhänger für andere Geräte und Materialien zur Verfügung.





Verlegen der B-Druckschläuche während der Fahrt

### **Technische Daten**

Fahrgestell: Rohrrahmen  
Spurweite: 1.520 mm  
ger. Bodenfreiheit: 320 mm  
Bereifung: 6,40-15  
Vmax: 80 km/ h  
Anhängerlande: 3.475 mm  
Anhängerbreite: 1.770 mm  
Anhängelhöhe: 1.950 mm  
Deichselhöhe: 852 mm  
Gesamtgewicht: 900 kg

### **Bestückung**

B-20 Druckschläuche: 28  
Schlauchbrücke 1B, 2C: 2  
Beladungshilfe Druckschläuche: 1  
Rücklichtlampe: 1

Um 1956 wurden in der ehemaligen DDR die ersten STA von verschiedenen Herstellern, Jöhstadt und Görlitz hergestellt. Anfang der 60-er Jahre kam es dann zu einer Konzentration der Anhängerproduktion in Görlitz und ab 1961 wurde hier ein standardisierter Anhänger gefertigt. Im Laufe der Zeit vergrößerte sich die Anzahl der mitgeführten Schläuche.

- **1961:** 21 B20-Druckschläuche
- **1970:** 28 B20-Druckschläuche
- **ab 1977:** 34 B20-Druckschläuche

Weiterhin gehörten ab 1976 ein BV-Strahlrohr, Sprühdüse SD-600, Verteiler und Schlauchbrücken 1 B-2 C sowie ein Schlauchbeladungsgerät (zum einfächern) für Druckschlauch

Weitere Ausführungen die es in der DDR gab:

- Schlauchtransportanhänger **STA**
- Tragkraftspritzenanhänger **TSA**
- Beleuchtungsanhänger **BLA**
- Nachrichtengeräteanhänger **NGA**
- Ventilatoranhänger **VTA**



Ende der achtziger Jahre wurden auch die Anhänger der Feuerwehren mit einer weißen Bauchbinde versehen.



STA 1970-1977, mit Reserverad im Aufbau



STA ab 1977, Reserverad im Dachgarten integriert  
Abb. Bj.1989 mit Auflaufbremse



Robur LO 1801 AKF LF8 TS8 STA